

# Ihr Fitness-Programm für zu Hause

Buchen Sie einen mehrwöchigen Präventionskurs unter [cyberpraevention.de/aok](https://cyberpraevention.de/aok).

Bei erfolgreicher Durchführung erhalten Sie von Cyberfitness ein halbes Jahr den kostenfreien Zugang zum Premium-Online-Fitnessclub mit mehr als 500 Angeboten.

Mehr erfahren auf [aok.de/nw](https://aok.de/nw)

Jetzt  
buchen!  
[cyberpraevention.de/aok](https://cyberpraevention.de/aok)

AOK NordWest. Die Gesundheitskasse.



# FairPlay

## Ampel:



**#SHkickfair**

[www.shfv-kiel.de/sh-kickt-fair/#fairplay](http://www.shfv-kiel.de/sh-kickt-fair/#fairplay)

**AOK**   
Die Gesundheitskasse.



**#SHkicktfair**

[www.shfv-kiel.de/sh-kickt-fair/#fairplay](http://www.shfv-kiel.de/sh-kickt-fair/#fairplay)

# Einleitung

Mit der FairPlay-Ampel wird das Thema der Wertebildung schon bei den kleinen Fußballer\*innen angestoßen. So sorgen wir gemeinsam für ein faires Miteinander auf und neben dem Platz. In der aktuellen Zeit ist ein aktives Einwirken, um die positiven Werte des Sports zu vermitteln, unverzichtbar.

Die Vorbildfunktion eines Trainers oder einer Trainerin spielt in der Altersklasse der E- und D-Junior\*innen eine ganz besondere Rolle. Vieles, was du als Trainer\*in deinen Spieler\*innen vorlebst, trägt zur Wertebildung der Kinder bei. Aber was sind diese Werte und welche können besonders wertvoll sein?

Gemeinsame Werte geben Orientierung sowie Sicherheit für gemeinschaftliches Handeln. Zeigst du dich als Trainer\*in also besonders offen, tolerant und respektvoll im Umgang mit anderen, so wird sich diese Verhaltensweise auch auf das Team auswirken. Bestimmen eher die sportlichen Leistungen die Entscheidungen und dadurch auch den Umgang miteinander, so wird sich auch bei den Kindern der Leistungsgedanke festigen. Viele dieser eigenen Werte können sich aber auch durch Erfahrungen oder Veränderungen in der Persönlichkeit mit der Zeit ändern. Es ist daher wichtig, sich selbst diese Werte immer wieder bewusst zu machen und auch mit den Spielern und Spielerinnen darüber zu sprechen.

Fair Play, Teamgeist, Respekt, Kommunikation und gegenseitige Hilfe sind nur ein paar Beispiele, die im Fußball immer wieder eingefordert werden, aber nur sehr selten im Trainingsalltag auf oder neben dem Platz proaktiv besprochen werden.

Genau da setzt die FairPlay-Ampel an. Sie wurde gemeinsam mit dem Gesundheitspartner AOK NordWest genau hierfür entwickelt. Sie soll im Kinderfußball zielgerichtete Impulse setzen, die für den späteren Werdegang der Kinder wertvoll sein werden.





# FairPlay

## Ampel!

Die FairPlay-Ampel ist eine Teambuilding-Maßnahme für E- und D-Jugendliche. Sie hilft bei der gemeinsamen Wertebildung und um den Gedanken von Fair Play in einfacher Form zu vermitteln. Ein gemeinsames Werteverständnis ist wichtig für die Gemeinschaft, das Team und den Verein. Werte bieten Halt und Orientierung und fördern dadurch die Entwicklung einer Gruppe, besonders bei Kindern.

Die FairPlay-Ampel lässt sich einfach vor einem Training oder einem Spiel durchführen (Dauer max. 45 Minuten). Benötigt werden lediglich ein ruhiger Ort, damit sich die Kinder geschützt austauschen können. Sie sollen nicht das Gefühl bekommen, kontrolliert oder beobachtet zu werden. Außerdem braucht ihr einen Edding für das Poster. Vielleicht gibt es in deinem Verein eine Ansprechperson zum Thema Fair Play oder die Jugendleitung, die zur Unterstützung mit dazukommen kann.

Nach der Durchführung der FairPlay-Ampel bleibt noch genügend Zeit zum freien Spielen.





# Anleitung



## Vorbereitung

### Trainer\*in - Was ist dir wichtig?

Mach dir bewusst: Fast alles steht und fällt mit deiner Persönlichkeit. Bist du im Umgang mit deinen Jungen und Mädchen erfolgsorientiert, dynamisch, aggressiv, geduldig, fair? Hörst du ihnen zu und kommunizierst mit ihnen auf Augenhöhe? Und was ist dir besonders wichtig? Erfolg, Wertschätzung, Einsatz, Können, Pünktlichkeit, Fair Play, Miteinander, Respekt, Disziplin? Beantworte „für dich“ beide Fragen und halte deine Antworten in Stichpunkten fest.

## 2 Durchführung

### Was sagt deine Mannschaft?

Jetzt geht es darum, dass die Kinder die Möglichkeit bekommen, sich über ihre Werte auszutauschen. Was ist ihnen besonders wichtig? Erkläre das gemeinsame Vorhaben und die Vorgehensweise und ermutige die Kinder zu ehrlichen Antworten. Die Kinder sollten in Kleingruppen zusammenarbeiten (ca. 4 Kinder) und sich frei austauschen können. Leitfragen, um eine Diskussion anzustoßen, können sein: Was ist für dich faires Spiel? Was wünschst du dir von deinen Mitspieler\*innen, damit dir das Fußballspielen Spaß macht? Welche Gefühle oder Situationen verbindest du mit den Farben der Ampel? Was gefällt dir gar nicht nicht (rot), was ist super (grün) und worauf sollten wir achten, damit es nicht rot wird (orange)? Jetzt braucht dein Team nur noch ein wenig Zeit. Der Zeitrahmen sollte bei maximal 10 Minuten liegen. Wichtig, auch die Kinder sollten ihre Ergebnisse aus der Kleingruppe auf dem Notizzettel festhalten.



## 3 Fertigstellung

### Unser gemeinsames Poster!

Der wichtigste Schritt. Jetzt fasst ihr eure Gedanken und Ideen zusammen – entweder durch die Kinder, durch dich oder die Moderation. Was ist dem Team besonders wichtig und was dir? Entscheidend ist, worauf können sich alle einigen? Welche Regeln sollten aufgrund der Ergebnisse aufgestellt werden. Schreibt alles auf das Ampel-Plakat in die für euch passenden Felder. Cool ist es, auf dem Plakat mit dem Vornamen zu unterschreiben und so einen „gemeinsamen Vertrag“ zu entwickeln.





So verlieren wir die Lust am Fußball. Situationen, Eigenschaften die UNS stoppen. Das nehmen wir als Beleidigung oder als unfair wahr.



Sollten wir beobachten und im Auge behalten. Kann Warnung aber auch Vorfreude sein.



So können wir unser gemeinsames Ziel erreichen. Ein positives Umfeld und gutes Gefühl für ALLE!



## Das fertige Poster!

Nutze das Poster für dich und für euch. Macht ein Foto davon und schickt es an die Eltern (z.B. WhatsApp-Gruppe). Hängt es in der Kabine vor Spielen auf oder findet einen Platz im Vereinsheim. Redet auf einem Elternabend darüber und schafft so mehr Verständnis für Fair Play und eure Entscheidungen. Auch zur späteren Ansprache von Konflikten kann das Poster nützlich sein und daran erinnern, worauf sich alle geeinigt hatten. Eine Möglichkeit wäre es auch, gemeinsam zu überlegen, wie man als Team mehr „grün“ erreichen kann.

Schickt uns ein Bild der Durchführung und des fertigen Posters an [shkickfair@shfv-kiel.de](mailto:shkickfair@shfv-kiel.de) und freut euch auf eine Überraschung von uns.



Sollten weitere Fragen zum Thema Fair Play, Wertebildung oder weiteren Projekten im SHFV auftauchen, auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) findest du Antworten.

# Der SHFV-Ehrenkodex

## Partizipation.

Der SHFV fördert die Einbeziehung aller Beteiligten in Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse. Somit sollen alle Menschen das jeweilige Gegenüber als gleichwertige\*n Partner\*in anerkennen.

## Interkulturelle Kompetenz.

Der SHFV fördert die interkulturelle Kompetenz, also die Zusammenarbeit von Menschen aller Kulturen und die Berücksichtigung ihrer spezifischen Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns.

## Respekt.

Der SHFV fördert Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Achtungswürdigkeit als Formen des Respekts und misst ihnen für die zwischenmenschliche Beziehung höchste Bedeutung bei. Meinungen sollen ständig herausgefordert werden, dabei ist das Zuhören genauso wichtig, wie das Wort zu ergreifen.

## Akzeptanz.

Der SHFV fördert die Bereitschaft, jemanden und/oder etwas zu akzeptieren. Akzeptanz bezieht sich dabei auf Personen oder deren Verhaltensweisen, auf Emotionen sowie auf Äußerungen und Vorschläge. Es kann jede\*r immer zu 100 % subjektiv im Recht sein.

## Fair Play.

(Es ist eure FairPlay-Ampel. Hier ist Platz für eure Ideen, um den Ehrenkodex zu ergänzen.)

## Wichtige Kontakte und Ansprechpersonen

**Sergio Daniel Hoffmann de Ccahuana**  
Koordinator für soziale Projekte

s.hoffmandeccaahuana@shfv-kiel.de



+49 (0) 431 - 64 86 - 166



Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49 - 24114 Kiel

**Kerem Bayrak**  
Vorsitzender SHFV-Ausschuss für  
gesellschaftliche Verantwortung

k.bayrak@shfv-kiel.de



Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49 - 24114 Kiel



## Impressum

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49  
24114 Kiel

Tel.: 0431 / 6486-156  
Fax: 0431 / 6486-193  
Email: [info\[at\]shfv-kiel.de](mailto:info[at]shfv-kiel.de)

Stand 10/2023  
1. Auflage

